

STATISTISCHE BERICHTE



O I 2 - vj 1/70

Sozialstatistik

16/3/70

Preisindex der einfachen Lebenshaltung und Unterhaltskosten eines Kindes Februar 1970

Im Laufe des Jahres 1964 wurde das der Berechnung der Unterhaltskosten für ein Kind in Baden-Württemberg zugrunde gelegte Bedarfsschema neu erarbeitet und im Statistischen Bericht O I 2 - S vom 28.8.1964 als "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" veröffentlicht und begründet. Die mit dem Warenkorb Baden-Württemberg 1964 und den für Februar 1964 ermittelten Einzelhandelspreisen durchgeführte Berechnung, deren Methode und Anwendungsbereich in dem Bericht ausführlich dargelegt sind, ist im Rahmen des Genauigkeitsgrades nur für Februar 1964 gültig, da sich sowohl die Verbrauchsgewohnheiten als auch die Preise im Laufe der Zeit ändern. Da jedoch der Bedarf grundsätzlich auf eine einfachste Lebenshaltung der Mutter zugeschnitten ist, kann das Berechnungsschema für eine längere Zeit als gültig angesehen werden. Hinsichtlich der Preise ist hingegen eine Fortschreibung der Ergebnisse erforderlich, und zwar wird wie seither in dieser Reihe O I 2 in vierteljährlichem Abstand jeweils für die Monate Februar, Mai, August und November der neueste Stand der monatlichen Unterhaltskosten in Ergänzung der bereits vorliegenden Reihenwerte veröffentlicht.

Während bei der seitherigen Methode nach dem "Stuttgarter Warenkorb 1957" lediglich ein Teilbereich der Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr in die Berechnung einbezogen war, umfaßt der "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" die Gesamtlebenshaltung für ein Kind von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr. Zusammen mit der Angleichung des Mindestunterhaltsbedarfs an die jetzigen Verbrauchsgewohnheiten macht diese zweifache methodische Änderung verständlich, daß in der absoluten Höhe der Unterhaltskosten insgesamt und für die einzelnen Bedarfgruppen zwischen den seitherigen Reihen und den ab Februar 1964 auf neuer Grundlage errechneten Ergebnissen eine deutliche Niveauverschiebung eingetreten ist, die einen Vergleich hinsichtlich der Preisentwicklung nicht mehr zuläßt.

Die entsprechend den Preisveränderungen notwendige Fortschreibung der neuen Ergebnisse erfolgt wie bisher mit Hilfe des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes in Baden-Württemberg. Dieser Preisindex

wurde auf einem vom Statistischen Bundesamt erarbeiteten Wägungsschema mit dem entsprechenden Preismaterial für Baden-Württemberg aufgebaut; er wird vierteljährlich berechnet und in der Reihe der Statistischen Berichte regelmäßig (auf Seite 2) veröffentlicht.

Das Wägungsschema bezieht sich auf den einfachen Bedarf eines siebenjährigen Kindes im Jahr 1958 und umfaßt alle Teile der Lebenshaltung, so daß für die Fortschreibung der Unterhaltskostenbeträge nicht der Gesamtindex, sondern wieder die Bedarfgruppenindizes heranzuziehen waren. Der im "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" gesondert ausgewiesene Betrag für Gesundheitspflege ist entsprechend den Positionen des Wägungsschemas mit der Indexziffer für Reinigung und Körperpflege fortgeschrieben. Die Beträge für Bildung und Unterhaltung, die im Warenkorb Baden-Württemberg auch Ausgaben für Verkehrsleistungen enthalten, sowie für den Schulbedarf sind fortgeschrieben mit einer Indexziffer, die als gewogenes Mittel aus den Indexziffern für die Bedarfgruppen "Bildung und Unterhaltung" sowie "Verkehr" ermittelt wurde.

Es darf noch darauf hingewiesen werden, daß die Umstellung vom "Stuttgarter Warenkorb 1957" auf den "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" keine Auswirkungen auf den "Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes in Baden-Württemberg" hat, so daß sich diese Indexreihe lückenlos und ohne Knick weiterrechnet.

In das Bedarfsschema eines Kindes sind reichlich Obst und Gemüse einbezogen. Dies hat zur Folge, daß der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes starken jahreszeitlichen Schwankungen unterworfen ist. Auf diese Weise wird der echte Indextrend stark überdeckt. Um auch in dieser Beziehung ein statistisches Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, wird der Preisindex jeweils noch "saisonbereinigt", d.h. ohne Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte, Eier und Frischfische berechnet. Bei der Fortschreibung werden jedoch diese Waren nicht aus dem Grundbetrag herausgenommen. Es wird also unterstellt, daß sich die Preise für diese Waren genau so wie die der übrigen Nahrungsmittel entwickelt haben.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes in Baden-Württemberg
1958 = 100 - nach Bedarfsgruppen -

Z e i t	Lebens- haltung insgesamt	Bedarfsgruppe								Saisonbereinigt ¹⁾	
		Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körperpflege	Bildung und Unterhaltung	Verkehr	Lebens- haltung insgesamt	darunter Ernährung
1959 JD 2)	101,5	102,1	102,4	102,2	98,7	99,7	101,3	101,0	101,8	102,0	103,4
1960 JD 2)	103,5	102,8	108,7	104,0	99,9	102,6	104,0	104,5	101,9	103,7	103,0
1961 JD 2)	105,4	103,0	116,7	106,1	103,6	105,1	107,3	106,9	101,9	106,8	105,2
1962 Februar	109,9	109,6	119,1	108,2	106,0	106,7	110,2	109,9	103,2	108,8	107,1
Mai	113,5	116,0	119,7	106,7	106,4	107,5	110,8	111,3	103,4	109,0	106,9
August	108,9	106,7	120,2	108,2	106,9	107,9	111,2	112,6	103,3	109,7	107,7
November	107,5	103,4	120,8	110,5	107,8	109,1	111,6	113,0	104,1	110,8	109,1
JD 2)	110,0	108,9	120,0	108,4	106,8	107,8	111,0	111,7	103,5	109,6	107,7
1963 Februar	116,0	117,7	124,9	111,8	108,5	110,0	113,0	112,7	109,8	112,0	109,4
Mai	115,7	116,6	126,5	110,8	108,9	110,8	113,8	113,0	110,9	112,5	109,8
August	110,7	106,6	127,7	111,7	109,0	111,1	114,7	113,6	110,9	113,2	110,4
November	113,7	111,2	128,4	115,6	109,4	112,2	115,6	113,6	110,9	116,0	115,2
JD 2)	114,0	113,0	126,9	112,5	109,0	111,0	114,3	113,2	110,6	113,4	111,2
1964 Februar	116,4	114,4	134,6	115,9	110,1	113,2	116,3	115,1	111,8	117,9	117,1
Mai	117,4	115,6	137,7	112,7	110,6	113,9	118,6	114,8	111,8	118,0	116,2
August	118,6	117,0	139,9	114,1	111,0	114,3	119,9	114,7	111,8	118,7	116,7
November	118,8	116,4	141,9	116,9	111,5	115,2	120,3	115,5	111,8	119,8	117,5
JD 2)	117,8	115,9	138,5	114,9	110,8	114,2	118,8	115,0	111,8	118,6	116,9
1965 Februar	120,5	118,3	144,1	118,2	112,4	116,0	121,7	118,1	112,2	120,9	118,3
Mai	123,8	123,7	146,4	116,3	113,1	116,9	123,6	118,5	112,8	122,1	119,8
August	124,6	124,0	149,0	118,9	113,6	117,4	124,6	118,6	113,6	123,4	121,1
November	124,3	122,2	151,4	121,7	114,3	118,6	126,4	118,9	113,6	125,1	122,9
JD 2)	123,3	122,1	147,7	118,8	113,4	117,2	124,1	118,5	113,1	122,9	120,5
1966 Februar	126,7	125,5	154,0	122,6	115,2	119,2	128,6	119,8	114,5	125,9	123,2
Mai	129,6	129,8	156,5	119,6	115,8	120,3	129,6	123,0	122,5	126,9	123,8
August	126,3	122,5	159,0	122,2	116,0	120,9	130,8	123,9	124,4	128,5	125,8
November	127,7	123,6	162,3	124,4	116,3	122,4	131,5	124,7	124,4	130,0	127,1
JD 2)	127,6	125,4	158,0	122,2	115,8	120,7	130,1	122,9	121,5	127,8	125,0
1967 Februar	129,1	125,1	165,5	125,2	116,5	123,1	132,0	125,3	124,8	130,5	126,5
Mai	129,7	126,4	166,8	120,2	116,5	123,1	132,1	125,4	124,8	129,9	125,6
August	127,1	121,2	167,8	122,5	116,4	122,8	132,3	125,4	124,8	130,1	125,6
November	126,0	118,5	169,1	125,1	116,4	122,8	132,3	125,1	124,8	130,3	125,3
JD 2)	128,0	122,8	167,3	123,3	116,5	123,0	132,2	125,3	124,8	130,2	125,8
1968 Februar	129,3	122,0	174,5	133,8	116,4	122,9	138,6	125,7	129,9	131,5	124,0
Mai	128,9	121,1	178,0	129,2	116,7	123,0	137,5	125,6	131,2	131,3	123,2
August	127,5	117,4	180,3	132,0	116,9	123,2	139,0	126,1	131,5	132,1	123,5
November	129,9	121,0	182,3	135,0	117,1	123,7	139,5	126,3	131,5	133,5	125,4
JD 2)	128,9	120,4	178,8	132,5	116,8	123,2	138,7	125,9	131,0	132,1	124,0
1969 Februar	133,0	125,6	187,0	135,3	117,7	124,1	139,8	126,7	132,8	134,5	125,9
Mai	136,1	131,1	189,7	131,4	118,2	124,5	140,0	127,7	132,8	134,9	126,3
August	133,7	125,8	191,6	133,2	118,5	124,7	140,5	128,7	132,8	135,6	126,9
November	133,5	123,6	192,8	139,9	120,1	126,3	141,4	128,5	132,8	137,4	128,5
JD 2)	134,1	126,5	190,3	135,0	118,6	124,9	140,4	127,9	132,8	135,6	126,9
1970 Februar	138,2	130,9	194,5	140,0	122,4	128,5	144,6	131,7	132,8	139,4	130,5

¹⁾ Ohne Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte, Eier sowie frische Fische. - 2) Durchschnitt aus Februar, Mai, August und November.

Die Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum
16. Lebensjahr in Baden-Württemberg
Fortgeschriebene Ergebnisse

Die Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr wurden auf der Grundlage eines Bedarfsschemas berechnet, das vom Sozialamt der Stadt Stuttgart aus dem Bedarfsschema des Deutschen Instituts für Vormundtschaftswesen entwickelt wurde. Hierbei ist im wesentlichen nur der Bedarf an Ernährung, Bekleidung, Hausrat sowie an Reinigungs- und Körperpflegemitteln berücksichtigt, soweit er Kinder unmittelbar betrifft.

Nicht einbezogen sind unter anderem Aufwendungen für die Wohnungsnutzung, für Heizung und Beleuchtung, für die Abnutzung der Wohnungsausstattung und des Küchenhausrates. Gleichfalls bleiben die Aufwendungen für Verkehrsleistungen, für Wartung, Pflege und Beaufsichtigung, für Schul- und Berufsausbildung sowie für ärztliche Behandlung, Arznei- und Hilfsmittel außer Betracht¹⁾.

Nach einer Berechnung des Sozialamtes der Stadt Stuttgart nach dem Preisstand vom Sommer 1957 (veröffentlicht in "Blätter der Wohlfahrtspflege", Sonderdruck, Januar 1958) erfordert dieser zusätzliche Bedarf - ohne die Kosten der Schul- und Berufsausbildung - für Kinder bis zu 16 Jahren in Stuttgart einen Aufwand von durchschnittlich mindestens 17,82 DM monatlich.

Die Unterhaltskosten für ein Kind (Knaben und Mädchen) von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr in Baden-Württemberg
Bedarfsschema des Sozialamtes der Stadt Stuttgart - Preisgrundlage einfache Qualität im Februar 1957

Fortgeschrieben mit dem Preisindex für die Lebenshaltung
- untere Verbrauchergruppe - 1950 = 100

Fortgeschrieben ab Februar 1957 mit dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes - 1958 = 100 -

Unterhaltskosten je Monat in DM						Unterhaltskosten je Monat in DM					
Jahr 2)	insgesamt	d a v o n				Jahr 4)	insgesamt	d a v o n			
Monat		Ernährung	Hausrat	Bekleidung	Sonstiges 3)	Monat		Ernährung	Hausrat	Bekleidung	Sonstiges 3)
1938 JD	31,89	21,08	2,26	6,32	2,23						
1948 August	48,37	28,92	4,70	11,66	3,09						
November	53,66	32,04	5,10	13,33	3,19						
1949 Februar	53,30	32,54	4,89	12,53	3,34	1957 Februar	59,95	39,98	4,74	11,36	3,87
Mai	53,63	33,89	4,53	11,76	3,45	Mai	60,00	39,73	4,80	11,56	3,91
August	52,10	33,52	4,30	11,05	3,23	August	61,06	40,63	4,84	11,66	3,93
November	53,05	34,59	4,16	11,10	3,20	November	61,79	41,08	4,89	11,89	3,93
JD	52,98	33,55	4,49	11,63	3,31	JD	60,71	40,36	4,82	11,62	3,91
1950 Februar	51,82	33,45	4,08	11,10	3,19	1958 Februar	62,85	41,94	4,92	12,06	3,93
Mai	51,37	33,28	3,95	10,92	3,22	Mai	64,33	43,34	4,93	12,08	3,98
August	51,06	33,28	3,84	10,74	3,20	August	59,76	38,79	4,93	12,03	4,01
November	51,99	33,32	3,93	11,42	3,32	November	60,65	39,69	4,93	12,02	4,01
JD	51,82	33,55	3,96	11,07	3,24	JD	61,90	40,94	4,93	12,05	3,98
1951 Februar	54,09	33,75	4,30	12,55	3,49	1959 Februar	61,21	40,35	4,90	11,97	3,99
Mai	56,62	35,43	4,58	12,97	3,64	Mai	61,36	40,59	4,86	11,90	4,01
August	56,89	36,00	4,59	12,66	3,64	August	63,39	42,56	4,84	11,96	4,03
November	58,72	37,98	4,60	12,50	3,64	November	64,67	43,58	4,85	12,18	4,06
JD	56,63	35,86	4,51	12,65	3,61	JD	62,66	41,77	4,86	12,00	4,03
1952 Februar	58,79	38,11	4,65	12,37	3,66	1960 Februar	64,78	43,54	4,88	12,28	4,08
Mai	57,49	37,37	4,59	11,91	3,62	Mai	65,30	43,91	4,89	12,40	4,10
August	56,81	37,14	4,53	11,56	3,58	August	61,87	40,47	4,91	12,31	4,18
November	57,05	37,58	4,50	11,40	3,57	November	62,04	40,39	5,01	12,44	4,20
JD	57,56	37,58	4,57	11,81	3,60	JD	63,50	42,08	4,92	12,36	4,14
1953 Februar	56,64	37,27	4,47	11,34	3,56	1961 Februar	63,09	41,25	5,06	12,55	4,23
Mai	56,83	37,68	4,42	11,20	3,53	Mai	63,85	41,90	5,08	12,62	4,25
August	55,98	37,01	4,39	11,06	3,52	August	64,53	42,48	5,09	12,69	4,27
November	55,82	36,94	4,37	10,99	3,52	November	65,21	42,97	5,18	12,77	4,29
JD	56,47	37,37	4,42	11,15	3,53	JD	64,18	42,15	5,10	12,66	4,27
1954 Februar	56,00	37,24	4,36	10,89	3,51	1962 Februar	67,29	44,85	5,22	12,85	4,37
Mai	56,01	37,31	4,34	10,85	3,51	Mai	70,07	47,47	5,24	12,95	4,41
August	55,89	37,31	4,29	10,77	3,52	August	66,36	45,66	5,27	13,00	4,43
November	56,41	37,78	4,33	10,74	3,56	November	65,21	42,31	5,31	13,14	4,45
JD	56,11	37,44	4,33	10,82	3,52	JD	67,24	44,57	5,26	12,99	4,42
1955 Februar	56,11	37,41	4,37	10,73	3,60	1963 Februar	71,25	48,16	5,35	13,25	4,49
Mai	56,59	37,81	4,40	10,74	3,64	Mai	70,94	47,71	5,37	13,35	4,51
August	56,94	38,08	4,41	10,74	3,71	August	66,92	43,62	5,37	13,38	4,55
November	57,95	38,99	4,44	10,77	3,75	November	68,99	45,50	5,39	13,52	4,58
JD	57,12	38,31	4,40	10,74	3,67	JD	69,54	46,25	5,37	13,58	4,54
1956 Februar	58,36	39,29	4,48	10,83	3,76						
Mai	59,35	40,13	4,54	10,88	3,80						
August	58,89	39,56	4,58	10,94	3,81						
November	59,28	39,76	4,63	11,05	3,84						
JD	59,15	39,86	4,56	10,93	3,80						

1) Die Methode, der Anwendungsbereich und die Ergebnisse der Berechnung der Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 16. Lebensjahr sind in dem Statistischen Bericht M I S vom 22. Juni 1957 ausführlich dargelegt. Dieser Bericht enthält außerdem die für Februar 1957 ermittelten Einzelhandelspreise sowie das zugrunde gelegte Mengenschema. Im Statistischen Bericht M I S - v1 vom 29. Juli 1958 ist die Fortschreibungsmethode angegeben. - 2) Jahresdurchschnitte mit Indizes von zwölf Monaten fortgeschrieben. - 3) Reinigung und Körperpflege sowie Bildung und Unterhaltung. - 4) Durchschnitt aus Februar, Mai, August und November.

Die Unterhaltskosten für ein Kind von der Geburt bis zum 18. Lebensjahr
in Baden-Württemberg nach dem - "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" -
Monatliche Beträge in DM

Z e i t	Fortschreibung der Beträge für Februar 1964 mit dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes									Saisonbereinigt 2)	
	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körperpflege und Gesundheitspflege	Bildung, ¹⁾ Unterhaltung und Schulbedarf	Gesamt- betrag		Ernährung	Gesamtbetrag ⁴⁾
1964 Februar ⁵⁾	60,28	10,11	4,00	6,61	17,57	5,97	7,49	112,03		60,28 ³⁾	112,03
Mai	60,91	10,34	3,89	6,64	17,68	6,09	7,48	113,03		59,82	111,94
August	61,65	10,51	3,94	6,66	17,74	6,15	7,47	114,12		60,07	112,54
November	61,33	10,66	4,03	6,69	17,88	6,18	7,51	114,28		60,49	113,44
JD ⁶⁾	61,04	10,41	3,97	6,65	17,72	6,10	7,49	113,38		60,17	112,51
1965 Februar	62,33	10,82	4,08	6,75	18,00	6,25	7,65	115,88		60,90	114,45
Mai	65,18	11,00	4,01	6,79	18,14	6,34	7,67	119,13		61,67	115,62
August	65,34	11,19	4,10	6,82	18,22	6,40	7,69	119,76		62,34	116,76
November	64,39	11,37	4,20	6,86	18,41	6,49	7,71	119,43		63,27	118,31
JD ⁶⁾	64,31	11,10	4,10	6,81	18,19	6,37	7,68	118,56		62,05	116,30
1966 Februar	66,13	11,57	4,23	6,92	18,50	6,60	7,77	121,72		63,42	119,01
Mai	68,39	11,75	4,13	6,95	18,67	6,65	8,05	124,59		63,73	119,93
August	64,55	11,94	4,22	6,96	18,77	6,71	8,13	121,28		64,76	121,49
November	65,13	12,19	4,29	6,98	19,00	6,75	8,16	122,50		65,43	122,80
JD ⁶⁾	66,05	11,86	4,22	6,95	18,74	6,68	8,03	122,53		64,34	120,82
1967 Februar	65,92	12,43	4,32	6,99	19,11	6,78	8,20	123,75		65,12	122,95
Mai	66,60	12,53	4,15	6,99	19,11	6,78	8,21	124,37		64,66	122,43
August	63,86	12,60	4,23	6,99	19,06	6,79	8,21	121,74		64,66	122,54
November	62,44	12,70	4,32	6,99	19,06	6,79	8,19	120,49		64,50	122,55
JD ⁶⁾	64,71	12,57	4,26	6,99	19,09	6,79	8,20	122,61		64,74	122,64
1968 Februar	64,28	13,11	4,62	6,99	19,08	7,11	8,30	123,49		63,83	123,04
Mai	63,81	13,37	4,46	7,01	19,09	7,06	8,32	123,12		63,42	122,73
August	61,86	13,54	4,56	7,02	19,12	7,14	8,34	121,58		63,57	123,29
November	63,76	13,69	4,66	7,03	19,20	7,16	8,35	123,85		64,55	124,64
JD ⁶⁾	63,43	13,43	4,58	7,01	19,12	7,12	8,33	123,01		63,84	123,43
1969 Februar	66,18	14,05	4,67	7,07	19,26	7,18	8,39	126,80		64,81	125,43
Mai	69,08	14,25	4,54	7,10	19,32	7,19	8,45	129,93		65,02	125,87
August	66,29	14,39	4,60	7,11	19,35	7,21	8,49	127,44		65,32	126,47
November	65,13	14,48	4,83	7,21	19,60	7,26	8,49	127,00		66,15	128,02
JD ⁶⁾	66,67	14,29	4,66	7,12	19,38	7,21	8,46	127,79		65,33	126,45
1970 Februar	68,97	14,61	4,83	7,35	19,94	7,42	8,64	131,76		67,18	129,97

¹⁾ Fortgeschrieben mit dem gewogenen Durchschnitt "Bildung, Unterhaltung und Verkehr". - ²⁾ Preisindex ohne Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte, Eier und frische Fische. -

³⁾ Ausgangsbetrag Februar 1964 einschließlich der unter ²⁾ genannten Waren. - ⁴⁾ Ernährung "saisonbereinigt" zuzüglich der anderen sechs Bedarfsgruppen. - ⁵⁾ Grundbetrag nach dem "Warenkorb Baden-Württemberg 1964" in Statistischen Bericht OI 2 - s (Vj 2/64 u. 3/64) vom 28.8.1964 veröffentlicht. - ⁶⁾ Durchschnitt aus Februar, Mai, August und November.